



SK COBENZL

Wiens höchstgelegener Schachklub

Spielbetrieb im
Café Restaurant Cobenzl
1190 Wien, Am Cobenzl 94

Klubabend: Do., 16 – 21 h
www.derschachfreund.at

Cobenzl-Pfingstturniere 2014: Gregor Neff und Herbert Hofmann nützen die Gunst der letzten Runde

Wenn Du glaubst, es geht nicht mehr – dann kommen noch mehr Teilnehmer. 52 waren es am 5. Juni, zu unserer großen Freunde eine **Rekordzahl für den Cobenzl**. Um den Ansturm zu bewältigen, platzierten wir wie schon zu Ostern Bretter im eleganten Rondeau (siehe Bild rechts). Bemerkenswert der Stoßseufzer eines an einer hartnäckigen Formkrise laborierenden Spielers: „Ich hab' gerade die blödste Partie meines Lebens verloren – aber so kann ich immerhin wieder draußen sitzen.“

Mit 25 und 27 verteilten sich die Konkurrenten gleichmäßig auf die beiden Bewerbe, die nebeneinander ausgetragen wurden: Im offenen Turnier waren zehn Spieler mit über 1900 Elo vertreten, in jenem bis 1600 Elo wiederum neun Elo-Lose, somit fand jeder Topf seinen Deckel und am Ende auch einen Preis; wenn auch etwas spät, denn **zum sich notorisch verspätenden Turnierleiter kamen noch kleine Schwierigkeiten bei der Auslosung**, sodass der angesetzte Zeitrahmen diesmal einer größeren Dehnungsprobe ausgesetzt war. Der Turnierleiter jedenfalls gelobt treuherzig Besserung, man wird ihn beim Worte nehmen.



Die Preise werden uns nie ausgehen, die Garnituren womöglich schon. Re.: Spitzenbretter am Ende des offenen Turniers

Beide Konkurrenzen wurden erst in der fünften und letzten Runde entschieden, und in beiden Fällen triumphierten am Ende Spieler, die mit einer schlechten Ausgangsposition ins Finale gegangen waren. Im offenen Turnier (in dem das Verhältnis zwischen Weiß- und Schwarzsiegen übrigens 21:33 betrug) war es Gregor Neff von *Tschaturanga*, der die Buchholz-Nase vorne hatte: Die Schlusspaarungen auf den zwei Spitzenbrettern endeten zwar in wilden Zeitnotschlachten Remis, aber die Entscheidung fiel auf den hinteren Brettern jener Spieler, die selbst gar nicht mehr um den

Turniersieg kämpften. Hier **lief alles für Neff, der gleich zwei Buchholzpunkte auf- und Dmytro Lytvynets (SK Donau) sowie den vereinslosen Elo-Favoriten Valeriy Yavorovsky überholte**. Somit erwies sich die Taktik des ukrainischen Doppels, das mit Stanislav Vasylyv noch einen starken Jungspieler im Schlepptau hatte, als Schuss ins eigene Knie: Mit einem halben Punkt in Führung liegend, hatte man sich in der vierten Runde in einer klar zu Gunsten Lytvynets' entschiedenen Stellung auf ein Remis geeinigt.

Endstand im Offenen Turnier (ohne Elo-Limit; 20 Min. Bedenkzeit):

Rg.	Nr.	Name	Elo	Pkt.	BH.	S.-B.	EloP.	Verein
1	2	MK Gregor NEFF	2158	4	17,5	13,75	2274	Tschaturanga
2	4	Dmytro LYTVYNETS	2102	4	16,5	12,75	2243	SK Donau
3	1	Valeriy YAVOROVSKY	2249	4	16,5	12,50	2257	
4	13	Gerhard PROKSCH	1866	4	12,0	7,50	2069	SK Niederabsdorf
5	5	Peter HOFBAUER	2048	3½	14,0	9,00	2112	SC Donaustadt
6	9	Tobias MAYRHUBER	1913	3½	13,0	7,00	2058	SK Ottakring
7	14	Manfred THURNER	1739	3½	11,5	6,25	2064	SK Erlach
8	7	Claus SUTTNER	1976	3	14,5	5,50	1864	Tschaturanga
9	11	Stanislav VASYLIV	1894	3	13,0	5,00	1766	
10	18	David SONNBICHLER	1654	3	12,0	6,00	1934	SV Mödling
11	16	Franz MAYRHUBER	1715	3	11,0	4,00	1845	SK Ottakring
12	3	ÖM Anton STRAUSS	2119	3	10,0	4,00	1757	Währinger SK
13	8	Jan SRNA	1965	2½	15,5	5,75	1878	SK Potzneusiedl
14	17	Dietrich KURZ	1713	2½	11,0	4,00	1645	SK Cobenzl Wien
15	12	Martin ELLER	1882	2	14,0	3,50	1671	SV Klosterneuburg
16	10	Michael KÜNZL	1907	2	14,0	3,50	1637	SZ Favoriten
17	21	Robert ARZTMANN	1613	2	13,0	4,00	1875	SK Cobenzl Wien
18	25	Sulejman KRPO	----	2	13,0	3,50	1753	
19	22	Oliver SONNBICHLER	1553	2	12,5	3,00	1657	SV Mödling
20	24	Eduard KELC	----	2	11,5	3,50	1764	
21	23	Georg LEBISZCZAK	1539	2	11,0	3,50	1610	SK Cobenzl Wien
22	20	Klaus RUMMEL	1640	1½	10,5	3,75	1410	SK Cobenzl Wien
23	15	Herbert ZOTTELHOFER	1722	1	14,0	3,00	1500	SK Cobenzl Wien
24	6	Stefan GARTMAYER	2000	1	14,0	1,00	1499	1. WBSC
25	19	Leonhard RUZICKA	1650	1	13,5	2,50	1123	SK Cobenzl Wien

Nr. = Startnummer, BH. = Buchholz-Wertung (addierte Punkte der Gegner), S.-B. = Sonneborn-Berger-Wertung (gewichtete Punkte der Gegner; 1 x bei Sieg, 0,5 x bei Remis, 0 x bei Niederlage), EloP. = Elo-Performance laut *Swiss-Manager*. Detaillerggebnisse: <http://www.chess-results.com/tnr127559.aspx?lan=0&art=1&turdet=YES&wi=821>



Blick von der Terrasse über Wien sowie in Rondeau und Dr.-Ingeborg-Kattinger-Saal (u. re.) des Café Restaurant Cobenzl



Im Turnier bis 1600 Elo wurde das Klassement ganz zum Schluss ebenfalls auf den Kopf gestellt. Mit vier Siegen **schien der Austrianer Nikolaus Kellner den Siegespokal schon in den Händen zu halten, doch den entriss ihm Herbert Hofmann vom SK Hernals im direkten Duell.** Auch hier war der Turniersieger auf die Schützenhilfe anderer angewiesen: Auf Brett 2 schlug Hagoles de Mongolia vom *SK Cobenzl* Harald Hager (*Team-Wien*). Er sicherte sich damit einen Stockerlplatz, va. aber Hofmann den Turniersieg – hätte nämlich Hager gewonnen, wäre dieser der lachende Dritte, also Erster gewesen. Den Kategoriepreis bis 1400 Elo heimste Elia Steidl als Vierter ein.



Li. o.: Einen halben Punkt zurück, sitzt Hofmann neben De Mongolia – Kellner. Eine Stunde später ist er einen halben Punkt vorn

Turnier für Spieler bis maximal 1600 Elo (20 Minuten Bedenkzeit):

Rg.	Nr.	Name	Elo	Pkt.	BH.	S.-B.	EloP.	Verein
1	10	Herbert HOFMANN	1376	4½	13,5	11,25	1484	SK Hernals
2	6	Nikolaus KELLNER	1445	4	17,5	13,00	1596	SK Austria Wien
3	4	Hagoles DE MONGOLIA	1476	4	15,5	11,50	1405	SK Cobenzl Wien
4	27	Elia STEIDL	----	4	11,5	7,50	1419	
5	26	Norbert SONNBERGER	----	4	11,0	9,50	1312	SV Spartakus Linz
6	1	Harald HAGER	1547	3½	16,0	9,25	1410	Team-Wien
7	2	Walter OCHSENHOFER	1543	3½	10,5	6,75	1448	SK Hietzing
8	22	Peter GESSL	----	3	15,0	7,00	1383	
9	23	Gerold GRAF	----	3	13,5	6,00	1446	
10	3	Walter WOSNER	1530	3	13,0	5,50	1417	SK Cobenzl Wien
11	25	Heribert REDL	----	3	11,5	6,00	1301	
12	9	Raimund KEINTZEL	1413	3	11,0	4,50	1221	SC Donaustadt
13	5	Wilhelm SCHEBEK	1475	2½	15,5	5,50	1331	Rail Cargo Austria
14	21	Helmut ELLER	----	2½	13,5	5,25	1411	
15	8	Johann AICHHORN	1420	2½	10,0	4,25	1265	SK Hernals
16	16	Franz GILLMANN	1288	2	14,0	3,50	1241	SK Cobenzl Wien
17	24	Patrick LARY	----	2	13,5	4,00	1157	
18	19	Christian BAYER	----	2	13,5	3,50	1314	
19	14	Karl ZEINHOFER	1316	2	13,5	3,00	1244	SK Cobenzl Wien
20	17	Maximilian SCHWARZ	1279	2	11,5	2,00	1324	SV Gmunden
21	7	Hermann WENDLINGER	1433	2	9,0	2,00	1188	SK Cobenzl Wien
22	11	Kurt FRANK	1322	1½	16,0	4,75	1220	SC Hörndlwald
23	13	Alexander ULM	1322	1½	14,5	4,75	1161	I. Simmeringer SK
24	15	Gerhard FRANK	1296	1	13,5	1,00	1102	SC Hörndlwald
25	20	Mario DALL'OGGIO	----	1	10,0	2,50	557	
26	12	Ferdinand PEITL	1322	1	10,0	1,00	982	SK Cobenzl Wien
27	18	Christian HÜBL	1230	1	9,5	1,00	1117	I. Simmeringer Sk

Alle Detailergebnisse im Internet: <http://www.chess-results.com/tnr127558.aspx?lan=0&art=1&wi=821&turdet=YES>



Die glorreichen Sieben der Cobenzl-Pfingstturniere (v. l. n. r.): Steidl (Bester bis 1400 Elo), De Mongolia (3. bis 1600), Neff (Sieger des Offenen Turniers), Lytvynets (2.), Yavorosky (3.), Kellner (2. bis 1600), Hofmann (Sieger des Turniers bis 1600)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.derschachfreund.at/!
 Jeden 1. Do. im Monat Kinder-Training / Immer wieder Turniere (oft mit Elo-Limit) / Links zu allen Schachvereinen in Ö